



Veronika Bellmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
EU-Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Paul Löbe Haus, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 77620

📠 (030) 227 – 76602

veronika.bellmann@bundestag.de

www.veronika-bellmann.de

Lichtgestalt Hochschule – Mittweida neue Laserzukunft

Die mittelsächsische CDU-Bundestagsabgeordnete und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, Veronika Bellmann, informiert über die Innovationsinitiative „UNTERNEHMEN REGION“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF):

„Mit dem Vorhaben „Nachwuchsgruppe-Stiftungsprofessur: Rapid Micro / Hochrate-Laserbearbeitung der Hochschule Mittweida sind ein weiteres Mal Wissenschaftler aus Mittelsachsen im Rahmen von „UNTERNEHMEN REGION“ erfolgreich.

Das Projekt, koordiniert von Herrn Prof. Dr. Horst Exner, wird vom BMBF zu 100 Prozent mit rund **2,983 Mio. Euro** für den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2016 gefördert. Es baut auf den Ergebnissen des InnoProfile-Vorhabens „Rapid Microtooling mit laserbasierten Verfahren auf und orientiert sich am grundsätzlichen Forschungsbedarf von regionalen Unternehmen.

Für die von der Hochschule Mittweida eingerichtete und seit dem 1. Juli 2011 besetzte Stiftungsprofessur wurde das Vorhaben im Rahmen des Förderprogrammes „InnoProfile-Transfer“ als Anschlussprojekt beantragt. Die Stiftungsprofessur wird vollständig von Unternehmen, davon mehr als 50 Prozent aus der Region, getragen.

Mit der Umsetzung des Vorhabens soll die Kompetenz der Hochschule Mittweida auf dem Gebiet des Lasern von mikroskopischen Strukturen in hoher Geschwindigkeit weiter ausgebaut, die Nachwuchsgewinnung für dieses Gebiet gestärkt und der Forschungsvorlauf für die Unternehmen des Lasermaschinenbaus unter Beteiligung dieser Unternehmen ausgebaut werden.

Die BMBF-Innovationsinitiative für die Neuen Länder hat u.a. zum Ziel, die Innovationskraft der Region zu steigern sowie die Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen in Forschungs- und Innovationsprojekten zu erhöhen.

Berlin, den 4. Januar 2012
Veronika Bellmann (V.i.S.d.P.)